

POSITIONSPAPIER

Kitas in Rheinland-Pfalz – Bildung von Anfang an Bildungsangebote der Volkshochschulen für Erzieher*innen

Mit der Verabschiedung des Landesprogramms "Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an" im Jahr 2005 installierte die Landesregierung ein zentrales Maßnahmenpaket für eine qualitative Weiterentwicklung der vorschulischen Bildung in Rheinland-Pfalz. Die Förderung der Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern ist ein entscheidender Baustein in diesem Programm. Seit Beginn waren und sind die Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz wichtige Partner bei der Umsetzung der Landesinitiative. Ein Großteil der Volkshochschulen beteiligt sich seit Jahren erfolgreich mit einem inhaltlich fundierten, breiten und preisgünstigen Fortbildungsangebot für Erzieher*innen am "Landesprogramm zur Qualifizierung und Prozessbegleitung der pädagogischen Fachkräfte und Teams in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz".

Bürgernahe Zentren der Erwachsenenbildung

Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz leisten mit mehr als 30.000 Angeboten und rund 400.000 Teilnehmenden pro Jahr einen bedeutenden Beitrag zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung in Rheinland-Pfalz. Sie sind bürgernahe Zentren der Erwachsenenbildung. Die Bevölkerung schätzt ihre Kompetenz und Erfahrung.

Weiterbildungen, die den Bedarfen der Kita und ihrer Mitarbeitenden entsprechen

Volkshochschulen bieten Erzieher*innen ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, das sowohl den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen entspricht als auch die Bedarfe der Einrichtungen berücksichtigt. Die Angebote reichen beispielsweise von Seminaren zur Arbeit mit 2-jährigen, zur Zusammenarbeit mit Eltern, zu frühkindlichem Forschen über die Qualifizierung von Sprachkräften und Praxisanleitung bis hin zu Medienqualifizierung. Zu verzeichnen ist eine steigende Nachfrage nach Angeboten, die Schlüsselqualifikationen vermitteln, dies vor allem im Bereich Kommunikation/Konfliktbewältigung/Supervision. Gemeinsam mit den Trägern planen die Volkshochschulen ein qualifiziertes Angebot, das dem lokalen Bedarf entspricht und einen optimalen Lernerfolg gewährleistet. Sie verfügen über die erforderliche Infrastruktur und die notwendige erwachsenenpädagogische Kompetenz zur Organisation und Durchführung eines zielgruppenspezifischen Fortbildungsangebotes. Volkshochschulen können somit die Träger der Jugendhilfe bei ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen, die Qualität in den Kindertagesstätten zu sichern.

Volkshochschulen sind staatlich anerkannt und flächendeckend vertreten. Sie vernetzen sich miteinander und kooperieren mit wichtigen Bildungspartnern wie der Stiftung Haus der kleinen Forscher oder dem mec-Erzieher*innen-Club.

Volkshochschulen sind gemeinnützig und bieten gute und faire Konditionen. Als starke Weiterbildungsträger und Partner der Kommunen und des Landes unterstützen Volkshochschulen die vielfältigen Initiativen der Landesregierung zur Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten von Rheinland-Pfalz.